



Vereine im Fokus: «Kindergardens4Senegal»

Hilfe vor Ort

Der jüngste Villmerger Verein wurde im März dieses Jahres gegründet und will im Senegal einen Kindergarten bauen und durch Einheimische führen lassen. Der in Villmergen wohnhafte Werner Brunner und seine Schwägerin Marielle Furter stellen den jungen Verein vor.

«Kindergardens4Senegal» will Bildungsstätten für afrikanische Kinder im Senegal ermöglichen. Im Vordergrund stehen die Realisierung und Unterstützung bis zum reibungslos laufenden Betrieb. Das Projekt soll den Bedürfnissen und der Kultur der Kinder und Familien entsprechen und langjährig betreut werden. Weitere vom Verein finanzierte Kindergärten sollen folgen und in absehbarer Zeit vom Staat übernommen werden.

Ein Herz für Senegals Kinder

«Als ich das erste Mal den Süden von Senegal bereiste, gefiel mir die Region Casamance auf Anhieb. Obwohl es die ärmste Gegend Senegals ist, begegneten mir die Menschen mit Herzlichkeit und grosser Hilfsbereitschaft», schwärmt Marielle Furter. Sie hat bis zum Ende des letzten Schuljahres in Meisterschwanden als Kindergärtnerin unterrichtet. Bei ihren fünf Senegal-Reisen wäh-

rend der letzten anderthalb Jahren stellte die Fünfzigjährige fest, dass viele Kinder auf der Strasse leben. In der von Armut betroffenen Gegend haben ausserdem nur wenige Kinder die Möglichkeit, einen Kindergarten oder eine Schule zu besuchen. Die warmherzige Kindergärtnerin will diese Situation verbessern.

Von Beginn weg vor Ort

Furter wird sich ab November in Niaguis für den Aufbau, die Einrichtung und die Inbetriebsetzung der drei Abteilungen einsetzen. Werner Brunner, der sie aus der Schweiz nach besten Kräften unterstützen wird, erklärt: «Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Wir stehen dafür ein, dass mindestens neunzig Prozent der einbezahlten Spendengelder direkt in das Projekt fliessen.» Auf die Nachhaltigkeit der realisierten Projekte wird besonders Wert gelegt. Die restlichen Gelder werden ausschliesslich zur Deckung der



Marielle Furter mit Kindern von Niaguis, dem Dorf, wo der Kindergarten gebaut werden soll.

Unkosten und zur Unterstützung von Furter eingesetzt.

Spenden gesucht

Geld- und Sachspenden, Mitwirkung im Vereins-Vorstand, eine Mitgliedschaft oder eine Benefizveranstaltung sind Möglichkeiten, dieses Vorhaben zu unterstützen. Auch der Besuch des Flic-Flac Spielfestes am Samstag, 18. Ok-

tober, von 10 bis 18 Uhr, am Delphinweg in Meisterschwanden ist eine Variante. Die Kosten für den Aufbau eines Kindergartens mit drei Abteilungen samt Spielplatz für etwa achtzig Kinder belaufen sich in dieser Region auf ungefähr 80 000 Schweizer Franken.

Informationen: www.kindergardens4senegal.org. Text und Bild: zg

Das neue Jahresprogramm mitgestalten

Am Dienstag, 28. Oktober stellt der Verein S&E das Jahresprogramm 2015 zusammen. Interessierte können mitbestimmen, welche Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern durchgeführt werden sollen.

Am Dienstag, 28. Oktober, um 20 Uhr treffen sich Vorstandsmitglieder von «Schule&Elternhaus S&E», um das Programm für das

Jubiläumsjahr 2015 zu planen. Alle Interessierten sind eingeladen, Wünsche und Ideen einzubringen und so aktiv auf die Pla-

nung Einfluss zu nehmen. Ein Thema, das gerade brennt, ein Kurs, der interessiert – in der Tavernen im Restaurant Ochsen sind

Mitsprache und Mithilfe willkommen. Für weitere Auskünfte steht Therry Landis-Kühne unter 056 622 77 04 zur Verfügung. Text: zg

Gartenbau Gartenplanung



NÜBLING

www.nuebling.ch

über 70 Jahre

**Nübling AG Gartenbau u.
Landschaftsarchitektur**
Rigacherweg 40
5612 Villmergen
Tel: 056 622 32 70
info@nuebling.ch



NATURGARTEN
FACHBETRIEB

BW Büro Weber AG
 CH-5610 Wohlen
 Freiländerstr. 5
 buero-weber.ch

